



**Umsetzung
„Nahtlosverfahren
Qualifizierter
Entzug/Suchtrehabilitation“
auf regionaler Ebene**

Dieter Bingel-Schmitz
Fachambulanz Median Kliniken
Daun

Es besteht kein Interessenskonflikt!



Handlungsempfehlung der DRV und GKV vom 1.8.2017

- Reduzierung von Nichtantrittsquoten
- Vermeidung + Verringerung von Entgiftungen + Entwöhnungsbehandlungen
- Reduzierung Ausfallzeiten + Kosten
- Vermeidung hoher Folgekosten



Kooperationspartner



Kooperationsziele

- Nahtlose Vermittlung
- Vernetzung zwischen den Suchthilfeträgern
Entgiftung – Entwöhnung – Suchtberatung -
Gesundheitsamt – Adaption - Nachsorge
- Ambulante Weiterbehandlung/Nachsorge



Auswahl Nahtlosverfahren

- Vorschlag Nahtlosverfahren durch Sozialdienst/Ärzte/Pflege und Kontaktaufnahme mit Beratungsstellen
- Erstgespräch → Klärung, Motivierung, Antragsstellung
- Rückmeldung Station und Sozialdienst



Wege in die stationäre Entwöhnung

- Klärung Aufnahme mit Klinik
- Weiterer Kontakt zum Patienten
- Kontakt Kostenträger
- Klärung Abholung



Nahtlosverfahren (alle Aufnahmen)



	Teilnehmer Nahtlosverfahren Gerolstein 2018		Teilnehmer Nahtlosverfahren 2018 Gesamtzahl		Gesamtzahl Aufnahmen 2018
	Anzahl Anträge	Antritt Reha	Anzahl	Prozent	Anzahl
Altburg	6	5	6	2,6 %	157
Rosenberg	16	16	19	8,2 %	299
Thommen	55	53	206	89,2 %	655
Gesamt	77	74	231	20,8 %	1111

Nahtlosverfahren 2018

Am Rosenberg/Thommener Höhe



Alter bei Aufnahme (alle in 2018 aufgenommene Patienten TH und RO)

Teilnehmer Nahtlosverfahren Mittelwert 46,8 Jahre (gültige N 225)

Kein Nahtlosverfahren Mittelwert 46,8 Jahre (gültige N 728)

Abhängigkeitsdauer bei Aufnahme

Teilnehmer Nahtlosverfahren Mittelwert 17,4 Jahre (gültige N 225)

Kein Nahtlosverfahren Mittelwert 17,1 Jahre (gültige N 728)

Nahtlosverfahren 2018

Am Rosenberg/Thommener Höhe



Diagnosen aller Aufnahmen in 2018

F 10.2 (Alkoholabhängigkeit)

Teilnehmer Nahtlosverfahren	87,1 %
Kein Nahtlosverfahren	79,8 %

F 12.2 (Abhängigkeit durch psychotrope Substanzen)

Teilnehmer Nahtlosverfahren	1,3 %
Kein Nahtlosverfahren	1,8 %

F 19.2 (Abhängigkeit von mehreren Substanzen)

Teilnehmer Nahtlosverfahren	4,0 %
Kein Nahtlosverfahren	0,8 %

F 63.0 (patholog. Spielen)

Teilnehmer Nahtlosverfahren	3,1 %
Kein Nahtlosverfahren	11,1 %

Nahtlosverfahren 2018

Am Rosenberg/Thommener Höhe



Erwerbssituation bei Aufnahme

Erwerbssituation	Teilnehmer Nahtlosverfahren		Kein Nahtlosverfahren		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Arbeiter, Angestellte, Beamte	71	42,0 %	238	42,5 %	309	42,5 %
Alo nach SGB III	17	10,1 %	79	14,2 %	96	13,2 %
Alo nach SGB II	55	32,5 %	175	31,4 %	230	31,6 %
Rentner, Pensionäre	26	15,4 %	66	11,9 %	92	12,7 %
gesamt	169	100%	558	100%	727	100 %

Nahtlosverfahren 2018

Am Rosenberg/Thommener Höhe



Art der Beendigung der stationären Suchtreha	Teilnehmer Nahtlosverfahren Gerolstein 2018		Gesamt BADO 2018	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
regulär	32	51,6 %	451	55,7 %
vorzeitig auf ärztliche Veranlassung	5	8,1 %	88	10,9 %
vorzeitig mit ärztlichem Einverständnis	1	1,6 %	92	11,4 %
Vorzeitig ohne ärztliches Einverständnis	12	19,4 %	117	14,4 %
disziplinarisch	2	3,2 %	14	1,7 %
verlegt	1 / 5 (Adap.)	9,7 %	14	1,7 %
Wechsel zu ambulanter Reha/ganztägiger ambulanter Reha	4	6,5 %	34	4,2 %
gesamt	62	100 %	810	100%

Nahtlosverfahren 2018

Am Rosenberg/Thommener Höhe



Art der Beendigung der stationären Reha	Teilnehmer Nahtlosverfahren		Kein Nahtlosverfahren		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
regulär	97	53,6%	354	56,3%	451	55,7%
vorzeitig auf ärztliche Veranlassung	27	14,9%	61	9,7%	88	10,9%
vorzeitig mit ärztlichem Einverständnis	18	9,9%	74	11,8%	92	11,4%
vorzeitig ohne ärztliches Einverständnis	24	13,3%	93	14,8%	117	14,4%
disziplinarisch	1	0,6%	13	2,1%	14	1,7%
verlegt	3	1,7%	11	1,7%	14	1,7%
Wechsel zu ambulanter/ ganztägiger ambulanter Reha	11	6,1%	23	3,7%	34	4,2%
gesamt	181	100%	629	100%	810	100%

Nahtlosverfahren 2018

Am Rosenberg/Thommener Höhe



Leistungsfähigkeit allg. am Tag nach Behandlungsende:

	Teilnehmer Nahtlosverfahren		Kein Nahtlosverfahren		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Keine Angabe	4	2,3 %	9	1,5 %	13	1,7 %
6 Std. und mehr	138	78,4 %	462	78,2 %	600	78,2 %
3 – unter 6 Std.	9	5,1 %	36	6,1 %	45	5,9 %
unter 3 Std.	15	8,5 %	55	9,3 %	70	9,1 %
Keine Ang. erfasst	10	5,7 %	29	4,9 %	39	5,1 %
Gesamt	176	100%	591	100%	767	100 %

Nahtlosverfahren 2018

Am Rosenberg/Thommener Höhe



Leistungsfähigkeit im letzten Beruf am Tag nach Behandlungsende

	Teilnehmer Nahtlosverfahren		Kein Nahtlosverfahren		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Keine Angabe	3	1,7 %	10	1,7 %	13	1,7 %
6 Std. und mehr	134	77,0 %	426	72,5 %	560	73,5 %
3 – unter 6 Std.	4	2,3 %	17	2,9 %	21	2,8 %
unter 3 Std.	22	12,6 %	103	17,5 %	125	16,4 %
Keine Ang. Erf.	11	6,4	32	5,4	43	5,6
Gesamt	174	100%	588	100%	762	100 %

Resümee



- Gute Kooperation und schnelles Handeln aller Akteure notwendig
- Antrittsquote höher
- Nutzen der Veränderungsmotivation
- Hohe Zufriedenheit der Patienten
- Schneller Zugang zur Entwöhnungsbehandlung
- Belegungssicherung
- Zuführung ambulanten Weiterbehandlung/Nachsorge



Weitere Kooperationspartner der Fachambulanz



Marienkrankenhaus Cochem



Vielen Dank

